

Stand: 17.06.2026 21:23:08

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/12472

"Weitere Schritte Naturkundemuseum Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/12472 vom 17.06.2026



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan, Sanne Kurz, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Eva Lettenbauer, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Weitere Schritte Naturkundemuseum Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst über den aktuellen Sachstand der Planungen des neuen Naturkundemuseums Bayern zu berichten.

Dabei ist besonders auf folgende Fragen einzugehen:

- Wie haben sich die Planungen zum Naturkundemuseum Bayern seit dem letzten Bericht im Jahr 2024 fortentwickelt?
- Welche Änderungen des inhaltlichen und baulichen Konzepts des Naturkundemuseum Bayern haben sich gegenüber dem Vorgängerprojekt Biotopia ergeben und wie sieht das Konzept aus, das nun final verfolgt werden soll?
- Wie ist die aktuelle Zeitschiene für die Umsetzung bis zur Eröffnung und welche Maßnahmen wurden seither angestoßen, umgesetzt oder befinden sich aktuell in der Planung?
- Welche Maßnahmen werden insbesondere ergriffen, um zu verhindern, dass sich die Umsetzung des Projekts weiter verzögert?
- Wie hoch sind die aktuell geschätzten Gesamtkosten für das Projekt?
- Wie hoch sind die Kosten für die aktuell laufende Planungsphase und reichen dafür die im Staatshaushalt vorgesehenen Mittel aus?
- Welche Modifikationen soll der Bauantrag gegenüber früheren Planungen enthalten, der gemäß der Presseberichterstattung dieses Jahr eingereicht werden soll?
- Wie greifen die vorgesehenen zwei Bauphasen ineinander und welche Auswirkungen ergeben sich daraus für den fortlaufenden Betrieb des Museums Mensch und Natur?
- Wie beurteilt die Staatsregierung bislang die Arbeit des BIOTOPIA Labs?
- Inwiefern arbeitet die Staatsregierung mit dem Förderkreis Biotopia zusammen und wie soll die künftige Einbindung des Förderkreises beim Aufbau des Naturkundemuseums Bayern gestaltet werden?
- Wie hat sich die Personalstruktur der Staatlichen Naturhistorischen Sammlungen Bayerns (SNSB) verändert, seit der neue Generaldirektor der SNSB seine Arbeit aufgenommen hat und welche weiteren organisatorischen und personellen Veränderungen sind im Zuge der Eingliederung der Sammlungen in das Naturkundemuseum Bayern geplant?

- Welche finanziellen Auswirkungen und Veränderungen der inhaltlichen Schwerpunktsetzungen ergeben sich daraus für die einzelnen Bereiche der SNSB und die beteiligten Regionalmuseen?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die neuen Planungen für das Naturkundemuseum Bayern in Hinblick auf eine mögliche Bewerbung als Leibniz-Forschungsmuseum?
- Welche Chancen bzw. Hürden sieht die Staatsregierung nach aktuellem Stand für die Bewerbung als Leibniz-Forschungsmuseum bzw. Leibniz-Institut?
- Wie ist die Roadmap für die Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft? Konnten hierzu bereits erste Meilensteine erreicht werden?

Begründung:

2023 wurden die Planungen rund um das Projekt BIOTOPIA eingestellt und unter einem neuen Konzept als Naturkundemuseum Bayern fortgeführt. Doch seit dem letzten Bericht zum Naturkundemuseum Bayern im Juli 2024 war wenig zu den diesbezüglichen Fortschritten zu erfahren.

Der Presse war zuletzt zu entnehmen, dass mit „großer Energie an einem neuen Konzept“ gearbeitet wird¹, auch im Staatshaushalt sind Mittel für Planungen eingestellt.

Vor dem Hintergrund dieser aktuellen Entwicklungen und da es sich beim Aufbau des Naturkundemuseums Bayern um eines der wichtigsten Projekte der bayerischen Forschungs- und Museumslandschaft handelt, ist es angemessen, dem Landtag und im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst ausführlich zum aktuellen Sachstand zu berichten und darzustellen, wie die Planungen sich seither entwickelt haben.

¹ Sueddeutsche Zeitung: Naturkundemuseum Bayern „Wir sind keine Lobbyorganisation für Artenschutz“. Abbrufbar unter: <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/joerg-overmann-neuer-chef-naturkundemuseum-bayern-museum-mensch-und-natur-interview-li.3389394?reduced=true>